



Kulturgeschichte II

Thematische Einheit Nr.1: Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts

Prof. Dr. Eleni Georgopoulou und Prof. Dr. Ioannis Pagkalos
Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie



Άδειες Χρήσης

- Το παρόν εκπαιδευτικό υλικό υπόκειται σε άδειες χρήσης Creative Commons.
- Για εκπαιδευτικό υλικό, όπως εικόνες, που υπόκειται σε άλλου τύπου άδειας χρήσης, η άδεια χρήσης αναφέρεται ρητώς.



Χρηματοδότηση

- Το παρόν εκπαιδευτικό υλικό έχει αναπτυχθεί στα πλαίσια του εκπαιδευτικού έργου του διδάσκοντα.
- Το έργο «Ανοικτά Ακαδημαϊκά Μαθήματα στο Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης» έχει χρηματοδοτήσει μόνο τη αναδιαμόρφωση του εκπαιδευτικού υλικού.
- Το έργο υλοποιείται στο πλαίσιο του Επιχειρησιακού Προγράμματος «Εκπαίδευση και Δια Βίου Μάθηση» και συγχρηματοδοτείται από την Ευρωπαϊκή Ένωση (Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο) και από εθνικούς πόρους.





Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts

Thematische Einheit Nr.1



Ευρωπαϊκή Ένωση
Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΕΙΔΙΚΗ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ

Με τη συγχρηματοδότηση της Ελλάδας και της Ευρωπαϊκής Ένωσης



ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ

Περιεχόμενα ενότητας

1. Historischer Rahmen und politischer Zeitgeist
 - i. Der Erste Weltkrieg: Daten und Fakten
 - ii. Kriegsende und Novemberrevolution

2. Der Erste Weltkrieg in Kunst und Literatur
 - i. Die „Materialschlacht“ in der Malerei
 - ii. Käthe Kollwitz (Antikriegsplakate)
 - iii. Die „Materialschlacht“ in der Literatur

3. Bibliographische Angaben



Σκοποί ενότητας

Ziel des dreistündigen Seminares ist es:

- den historischen Hintergrund der thematischen Einheit „Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ darzustellen.
- die Folgen dieser Katastrophe auf Menschen, Gesellschaft und Kultur in Ansätzen aufzuzeigen.





ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΕΙΟ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

Teil I

Historischer Rahmen und politischer Zeitgeist

Der Erste Weltkrieg: Daten und Fakten

- **Wann und Wo?:** 1914 – 1918 in Europa, dem Nahen Osten, Afrika und Ostasien.
- **Wer?** Zwei Bündnissysteme:
 - Mittelmächte: Deutschland und Österreich-Ungarn (später auch Osmanisches Reich und Bulgarien)
 - Entente-Mächte: Frankreich, Russland, Großbritannien und Serbien (später auch Japan, Italien, Portugal, Rumänien und die USA).
- **Warum?** Machtpolitische Gegensätze der europäischen Großmächte.



Ausführlich

- <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155303/europaeischer-und-globaler-charakter-des-krieges>
- <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/159467/die-historie-des-ersten-weltkrieges-ein-ueberblick>
- <http://www.swr.de/erster-welkrieg/-/id=12638894/euhh3d/index.html>



Europa 1914



Europa 1914

Karte von
Militärbündnissen
in Europa in 1914

Source:

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Europe_1914.png

By Department of
History, United States
Military Academy
(www.dean.usma.edu)
[Public domain], via
Wikimedia Commons



Anlass und Ursache

- **Anlass:** Attentat von Sarajewo
 - Am 28. Juni 1914 wird der österreichische Thronfolger, Erzherzog Franz Ferdinand, und seine Frau in Sarajewo von einem Serben (slawische Geheimorganisation) getötet.
- **Ursache:** „Julikrise 1914“ :
 - Deutschland sagt Österreich-Ungarn seine Hilfe zu (Teile der militärischen Führung Deutschlands suchten einen Anlass, um gegen Russland in den Krieg zu ziehen).
- Österreich erklärt am 28. Juli Serbien den Krieg (29. Juli Beschießung Belgrads).



Sarajevo Attentat



Österreichs Thronfolger
Franz Ferdinand stirbt
am 28. Juni 1914 in
Sarajevo bei einem
Attentat. Foto: wdr/dpa

http://ais.badische-zeitung.de/piece/05/2b/a0/f6/86745334-p-590_450.jpg



Kettenreaktion

- Damit beginnt eine (gewollte?) Kettenreaktion: Am 1. August erfolgt die deutsche Kriegserklärung an Russland, am 3. August an Frankreich und am 4. August tritt auch Großbritannien in das Kriegsgeschehen ein.
- Weiterführender Link zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges:
- <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155302/ausloesung-und-beginn-des-krieges>



Burgfrieden

Bundesarchiv, Bild 146-2004-0096 / E. Bieber / CC-BY-SA
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/93/Bundesarchiv_Bild_146-2004-0096%2C_Kaiser_Wilhelm_II..jpg/800px-Bundesarchiv_Bild_146-2004-0096%2C_Kaiser_Wilhelm_II..jpg



- **Burgfrieden:** „Aufbruchsstimmung“ und innere Einheit (Kaiser Wilhelm II.: „Ich kenne keine Parteien, ich kenne nur noch Deutsche.“) – aber oberflächlich – nur bis ca. 1916.



Aufbruchsstimmung - Kriegsbegeisterung



*The Road To
War*
German troop
train

<http://media.iwm.org.uk/iwm/mediaLib//299/media-299329/large.jpg>



Gaskrieg und Schützengraben



Gaskrieg (1918)

Mit Gasmasken rückten US-amerikanische Truppen am 20. 5. 1918 in Frankreich vor.

© Corbis/Bettmann

http://www.wissen.de/sites/default/files/styles/ws_article_image/public/wissensserver/jadis/icomcoming/102212.jpg?itok=0iag924u



Deutsche Weltkriegssoldaten im Schützengraben. Foto: DHM

http://static1.fnp.de/storage/scl/importe/fnpartikel/nachrichten/kultur/855150_m3w605h320q75v36269_feu_schuetzengraben_18121_4c.jpg?version=1418848075



Innenpolitik

- Innenpolitik:
 - Verfassung: konstitutionelle Monarchie (Kaiser Wilhelm II.)
 - Macht = Kaiser + Regierung (vom Kaiser eingesetzt)
 - Reichstag (Parlament): Budgetrecht
- 1916 übernehmen Hindenburg und Ludendorff die Leitung der **OHL** (Oberste Heeresleitung).
- 1917 geht die Macht im Kaiserreich an die OHL über (de facto: totalitäre, antiparlamentarische Diktatur).
- <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155305/burgfrieden-und-innenpolitik>



Materialschlacht

- Der erste vollständig industrialisierte Krieg.
 - Massiver Materialeinsatz (Panzer, Flugzeuge, Luftschiffe)
 - Massenvernichtungswaffen (Giftgas, Maschinengewehre).
- **„Materialschlacht“**
- Stellungskrieg – Schützengräben.
- <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155306/strategien-und-waffen-im-industrialisierten-krieg>
- <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155307/soldatische-kriegserfahrungen-im-industrialisierten-krieg>



Gaskrieg

- Mit Gasmasken ausgerüstete Bedienungsmannschaft eines deutschen schweren Fla-MGs
- Bundesarchiv, Bild 183-R52907 / CC-BY-SA
- https://de.wikipedia.org/wiki/Gaskrieg_w%C3%A4hrend_des_Ersten_Weltkrieges#/media/File:Bundesarchiv_Bild_183-R52907,_Mannschaft_mit_Gasmasken_am_Fla-MG.jpg



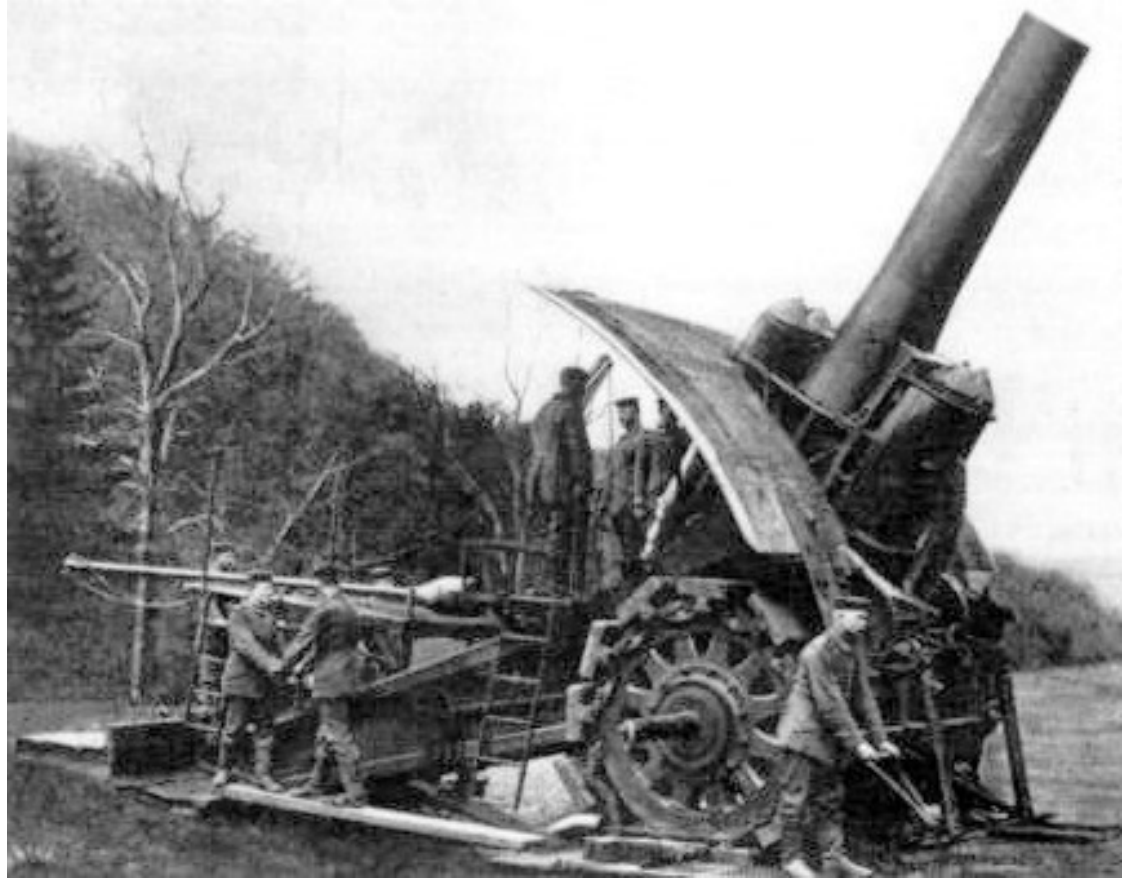
Bundesarchiv, Bild 183-R52907
Foto: v. Ang. | 1915/1918



Neue Waffen: „Dicke Berta“

- Neue Waffen:
„Dicke Berta“

[https://de.wikipedia.org/wiki/
Dicke_Bertha#/media/File:
Dicke_Bertha.Big_Bertha.j
pg](https://de.wikipedia.org/wiki/Dicke_Bertha#/media/File:Dicke_Bertha.Big_Bertha.jpg)



Luftkrieg

- Angriff eines deutschen Propellerflugzeugs auf „feindlichen Fesselballon“ (1918)
- Unbekannt - Illustrierte Zeitschrift des Weltkrieges, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Band VIII, 1918, Seite 183
- https://de.wikipedia.org/wiki/Luftkrieg#/media/File:Angriff_auf_feindlichen_Fesselballon_1918.jpg



Weihnachtsfest

- Weihnachtsfest deutscher Truppen in einem Schützengraben in Ostpreußen
- Photopostkarte bei Trakehnen, 1914
13 x 8 cm © Deutsches Historisches Museum, Berlin Inv. Nr.: F 55/408
- <https://www.dhm.de/fileadmin/medien/lemo/images/ba006127.jpg>



Auswirkungen

- **Auswirkungen:** ca. 10 Millionen Tote unter den Soldaten. 20 Millionen Verwundete – weitere 10 Millionen unter der Zivilbevölkerung (Hunger, Krankheiten). Wirtschaftlicher Ruin, Zerstörung ganzer Gebiete.
- „Vaterlose Gesellschaft“.
 - Siehe dazu auch: T. Nipperday: Erfahrungen im Ersten Weltkrieg (Studt 1999:26-33)



Kriegsinvaliden

Bettelnder Kriegsinvalide in Berlin, 1923: Trotz einiger Rentenerhöhungen blieben die Renten gering und konnten mit den Preissteigerungsraten nicht mithalten, ein Problem, das sich in der Nachkriegszeit potenzierte.

Geschichte ist mehr als eine Aufzählung von Ereignissen (© Bundesarchiv, Bild 146-1972-062-01 / Fotograf: o.A.)

<http://www.bpb.de/cache/images/5/144375-3x2-article620.jpg?F0B28>



Bundesarchiv, Bild 146-1972-062-01
Foto: o.Ang. | 1923



Kriegsinvaliden 2

- Kriegsinvaliden
Vermittelt Stellen
Aller Art
- © IWM (Art.IWM
PST 7157)
- <http://media.iwm.org.uk/iwm/mediaLib/153/media-153536/preview.jpg>



Vaterlose Gesellschaft

- Deutsche Soldaten transportieren 1915 ihre toten Kameraden, nicht um sie in die Heimat rückzuführen, sondern um sie hinter der Front zu bestatten. (Nach: <http://www.altearmee.de/archiv/photoarchiv>)
- <http://www.geocities.ws/calbegeschichte/8gefahlenentransport.jpg>



Kriegsende

- Auf Verlangen Ludendorffs werden jetzt auch Vertreter der im Reichstag die Mehrheit bildenden Parteien (Zentrum, Linksliberale (DDP), SPD) in der Reichsregierung aufgenommen. = Erster wesentlicher Schritt zur **Parlamentarisierung** von der OHL eingeleitet. – „**Revolution von Oben**“
- Am 29. September 1918 gibt Ludendorff die Niederlage zu und fordert von der Reichsregierung sofortige Waffenstillstands-verhandlungen. Man erhoffte sich bessere Friedensbedingungen durch eine Parlamentarisierung bei den Alliierten, insb. der USA.



Matrosenmeuterei / Matrosenaufstand

Matrosenmeuterei / Matrosenaufstand – am 30. Oktober in Wilhelmshaven (Hochseeflotte) + am 3. November in Kiel. --- Die Marineleitung gibt Ende Oktober 1918 der Hochseeflotte den Befehl zu einem letzten großen Einsatz gegen die britische Flotte, um „die Ehre der Waffengattung“ zu retten. Die Matrosen weigern sich diesem sinnlosen Befehl zu folgen. Die Meuterei springt auf andere Hafenstädte über und auch auf die Garnisonen in den Binnenstädten und die Arbeiterschaft in den Industriestandorten. (= Novemberrevolution)



Revolution

- 3. – 9. November: Ausbreitung der Aufstandsbewegung im Reich, es bilden sich **Arbeiter- und Soldatenräte = Novemberrevolution.**
- 9. November 1918: Max von Baden drängt Wilhelm II. zur Abdankung und übergibt **Friedrich Ebert** das Amt des Reichskanzlers. – **Ausrufung der Republik** durch Philipp Scheidemann.
- 11. August 1919: Formeller Abschluss der Revolution = Verabschiedung der neuen **Weimarer Verfassung.**



Die Dolchstoßlegende

- Die Öffentlichkeit wurde bis zum Ende des Krieges von der OHL-Diktatur im Unklaren über die aussichtslose Lage des deutschen Heeres gehalten. Das notwendige Waffenstillstandsangebot jedoch hatte in den Augen der Öffentlichkeit die **parlamentarische Regierung** zu verantworten, nicht die OHL.
- Hindenburg am 18. November 1919 (Deutung des Zusammenbruchs Deutschlands) = die deutsche Armee sei von hinten erdolcht worden (durch **Novemberrevolution**).



Dolchstoßlegende 2

- **Dolchstoßlegende:**

Die Revolution (also die Linke) sei für die Niederlage verantwortlich.

Dazu:

- <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155331/das-ende-des-kaiserreichs>



Dolchstoßlegende 3

- Eine als Karikatur dargestellte Hetzschrift aus dem Jahr 1924 zeigt Philipp Scheidemann und Matthias Erzberger, wie sie die deutschen Frontsoldaten hinterrücks erdolchen.
- https://de.wikipedia.org/wiki/Dolchsto%C3%9Flegende#/media/File:Stab-in-the-back_cartoon_1924.jpg



Dolchstoßlegende 4

- Ausschnitt aus einem Wahlplakat mit Darstellung des 'Dolchstoßes', 1924
- <http://www.muenster.de/stadt/archiv/pics/Hindenburg-Dolch-200.jpg>



Spartakus-Bund

- Oppositionelle Gruppe auf dem äußersten Flügel der SPD (1916 gebildet). Schließt sich 1917 der USPD an. Ihre Führer, **Karl Liebknecht** und **Rosa Luxemburg**, gründen am 1. Januar 1919 zusammen mit anderen Linksradikalen die KPD (Kommunistische Partei Deutschlands).
- Die Spartakisten wollen die Revolution vollenden = „Alle Macht den Räten.!“
- Spartakusaufstand in Berlin im Januar 1919 von Freikorps (Freiwilligenverbände) blutig niedergeschlagen – Liebknecht und Luxemburg zunächst Gefangenschaft – dann Ermordung



Rosa Luxemburg

- **Rosa Luxemburg** plädiert für einen demokratischen Kommunismus:
- **„Freiheit nur für die Anhänger der Regierung, nur für die Mitglieder einer Partei ... ist keine Freiheit. Freiheit ist immer nur Freiheit des anders Denkenden.“**
- Bundesarchiv, Bild 183-14077-006 / Unbekannt / CC-BY-SA
- https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c/Bundesarchiv_Bild_183-14077-006%2C_Rosa_Luxemburg.jpg

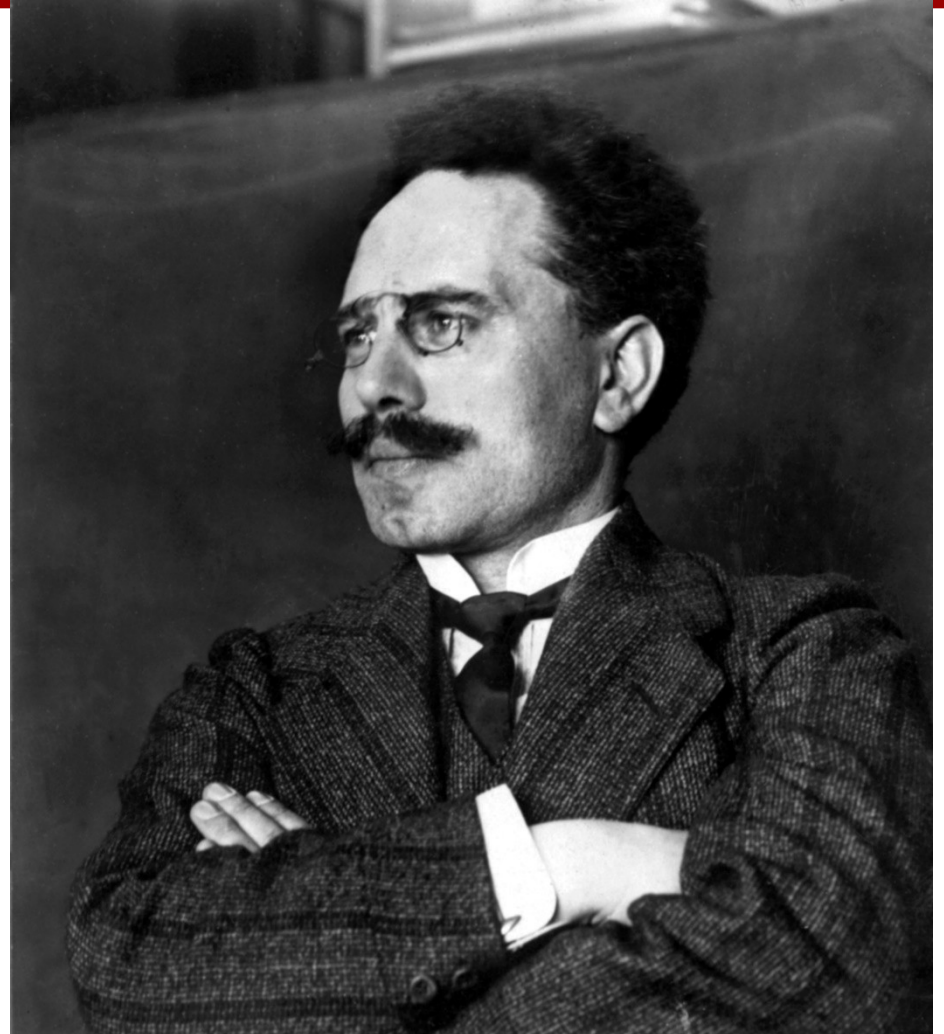


Bundesarchiv - Bild 183-14077-006
Foto: o. Ang. | 1915 ca.



Karl Liebknecht

- Karl Liebknecht (ca. 1911)
- Copyright G. G. Bain - Library of Congress Dieses Bild ist unter der digitalen ID [cph.3c35384](#) in der Abteilung für Drucke und Fotografien der US-amerikanischen [Library of Congress](#) abrufbar
- <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/c/c5/KLiebknecht.jpg/800px-KLiebknecht.jpg>



Der Versailler Vertrag

- 18.1.1919 Eröffnung der Friedenskonferenz in Paris mit 70 Delegierten der 27 Siegerstaaten (unter Vorsitz des französischen MP Clemenceau) - ohne Vertreter der besiegten Mächte.
- 28.6.1919 im Spiegelsaal des Schlosses von Versailles Unterzeichnung des Vertrages
- <http://www.bpb.de/izpb/183887/wie-die-weltkriege-endeten>
- <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/159467/die-historie-des-ersten-weltkrieges-ein-ueberblick?p=3>



Forderungen des Vertrags

- Gebietsverluste (ca. 70.000 qkm und alle Kolonien)
- Entwaffnungsbestimmungen
- die Auslieferung des Kaisers und einiger Politiker und Generäle
- der **Kriegsschuld-Artikel**: Anerkennung der alleinigen Schuld am Krieg und Verantwortung für alle entstandenen Schäden (Reparationen).



Versailler Schanddiktat

- Reaktion in Deutschland: Empörung durch alle Parteien – große Diskussion. Einigung, den Vertrag zu akzeptieren. Am 28. Juni 1919 unterzeichnen die Minister Hermann Müller (SPD) und Hans Bell (Zentrum) den Vertrag. Trotz Einigung – von der politischen Rechten Annahme des Versailler Vertrags als Verrat an der Nation.
- Der Vertrag wurde sowohl als „Schande“ aufgefasst als auch als Diktat (von oben diktiert). (Siehe dazu: Salewski, Michael: Kriegsschuldfrage und „Versailler Schanddiktat“. In: Studt 1999:82-84)





ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΕΙΟ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

Teil II

Der Erste Weltkrieg in Kunst und Literatur

Otto Dix. Der Krieg

- Otto Dix (1891–1969), Sturmtruppe geht unter Gas vor, 1924, (aus der Folge: „Der Krieg“, Radierwerk VI, Blatt 12, Mappe 2.II), Radierung, Aquatinta und Kaltnadel, Hamburger Kunsthalle / bpk, VG Bild-Kunst, Bonn 2014, Photo: Christoph Irrgang
- http://www.hamburger-kunsthalle.de/tl_files/ausstellungen/2014/dix/dix_key.jpg



Otto Dix „Selbstbildnis als Mars“

- Otto Dix „Selbstbildnis als Mars“ (1915)
- Foto: Bundeskunsthalle
- <http://german-expressionists.tumblr.com/post/37481073635/otto-dix-self-portrait-as-mars-1915>



Otto Dix, Selbstbildnis mit Artilleriehelm

- Otto Dix, Selbstbildnis mit Artilleriehelm (Self Portrait with Artillery Helmet), 1914
- http://40.media.tumblr.com/500539925c25ecc94fec57e488ee81fd/tumblr_m1ggpAfFA1rcisg0o1_1280.jpg



Toter Sappenposten

- Dead sentry in the trenches (Toter Sappenposten). Throughout this series, Dix presents a wide array of ways in which a soldier can meet his death. Here, a soldier remains posed in the exact position he held at the moment the sniper's bullet found its target. Photograph: Courtesy The Trustees of the British Museum ©DACS 2014
- <https://i.guim.co.uk/img/static/sys-images/Guardian/Pix/pictures/2014/5/13/1399984620741/fe0c9cfc-3166-4d55-8751-02a4e3cafc10-1509x2040.jpeg?w=700&q=85&auto=format&sharp=10&s=6321e7d4af4e42cb0144fdfddb8d18de>



Otto Dix: Maschinengewehrzug

- Otto Dix:
Maschinengewehrzug
geht vor (Somme,
November 1916 –
1924)
- Otto Dix "Machine
Gunners Advancing"
from Der Krieg (1924)
- <http://davidmhart.com/liberty/WarArt/Dix/Krieg1924/MachineGunnersAdvancing.JPG>



George Grosz: Der Held

- George Grosz, *Der Held* (1933)
- <http://www.forumeerstewereldoorlog.nl/wiki/images/thumb/250px-Groszhero.jpg>



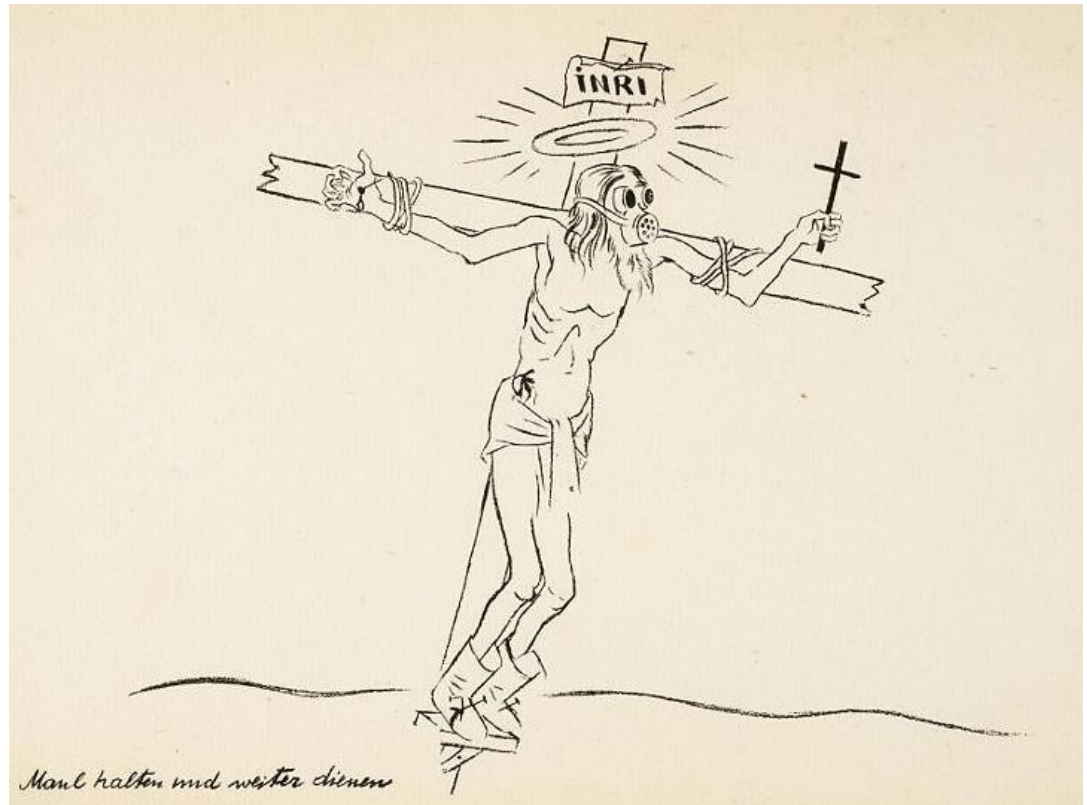
Kultu



„Maul halten und weiter dienen“

George Grosz

- „Maul halten und weiter dienen“ hat George Grosz (1893-1959) diese Zeichnung betitelt.
- dpa/Kunstmuseum Solingen
- <http://p5.focus.de/img/fotos/origs4650114/3452436182-w721-h541-o-q75-p5/urn-newsml-dpa-com-20090101-150430-99-04295-large-4-3.jpg>
-



Käthe Kollwitz - *Getötet im Schlachtfeld*

- Käthe Kollwitz - *Getötet im Schlachtfeld* (1921)
- http://uploads4.wikiaart.org/images/katke-kollwitz/not_detected_235976.jpg!Blog.jpg



Käthe Kollwitz - Brot - 1924

- Käthe Kollwitz -
Brot – 1924
- http://www.foodnews.ch/allerlei/30_kultur/galerie/images/Kollwitz_Brot.jpg



Käthe Kollwitz: Die Überlebenden (1923)

- Käthe Kollwitz: Die Überlebenden (1923). Sind das auch keine Opfer?
- [http://www.vulture-bookz.de/imagebank/Propaganda/images/1923~Krieg_dem_Kriege_\(Kollwitz\).jpg](http://www.vulture-bookz.de/imagebank/Propaganda/images/1923~Krieg_dem_Kriege_(Kollwitz).jpg)



Weiterführende Links

- <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155309/zivilisation-skrise-und-moderne-kunst>
- <http://www.dhm.de/ausstellungen/der-erste-welkrieg/die-ausstellung.html>
- <http://www.dhm.de/de/sammlung-forschung/sammlungen0/bildende-kunst-ii.html>



Die Materialschlacht in der Literatur

Textarbeit im Plenum

- Auszüge aus den Romanen:
 - Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues
 - Ernst Jünger: In Stahlgewittern



Im Westen nichts Neues

- Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues
 - Desillusionierend
 - Held = junger Kriegsfreiwilliger
 - Traumatische Erlebnisse der Kriegsteilnehmergeneration
 - Westfront und Stellungskrieg
 - Schützengräben und Gaskrieg
 - Lost Generation
 - <http://www.dhm.de/lemo/html/weimar/kunst/westen/>



In Stahlgewittern

- Ernst Jünger: In Stahlgewittern
 - Kriegsverherrlichend
 - Held = junger Kriegsfreiwilliger
 - Westfront und Stellungskrieg
 - Krieg als Schicksal und Naturgewalt
 - In den 20ern mit faschistischem Gedankengut bearbeitet und neu aufgelegt
 - In den 30ern weitere Bearbeitung
 - <http://www.gutenberg.org/ebooks/34099>
 - <http://www.dhm.de/lemo/html/weimar/kunst/stahlgewitter>



Bibliographische Angaben - Links

- <http://www.bpb.de/>
- <http://www.dhm.de>
- <http://www.gutenberg.org/>
- <http://www.swr.de/erster-weltkrieg/1-wk-krieg-kuenstler-dix-juenger/-/id=12638894/did=13155486/nid=12638894/bnjz9d/index.html>



Bibliographische Angaben

- Jünger, Ernst: In Stahlgewittern, Auszug aus: Die deutsche Literatur in Text und Darstellung, Bd.15, Stuttgart 1999:34
- Müller, Helmut: Deutsche Geschichte in Schlaglichtern, Mannheim 1990
- Nipperdey, Thomas: Erfahrungen im Ersten Weltkrieg – die Realität des Krieges. In: Studt 1999:26-33
- Parry, Christoph: Menschen, Werke, Epoche, Ismaning 1997
- Remarque, Rainer Maria: Im Westen nichts Neues. Köln 1996



Bibliographische Angaben 2

- Salewski, Michael: Kriegsschuldfrage und „Versailler Schanddiktat“. In: Studt 1999:82-84
- Schulze, Hagen: Kleine Deutsche Geschichte, München 1996
- Studt, Christoph (Hrsg.): Die Deutschen im 20. Jahrhundert, München, 1999



Σημείωμα Αναφοράς

Copyright Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης, Prof. Dr. Eleni Georgopoulou. Prof. Dr. Ioannis Pagkalos. «Kulturgeschichte II. Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts». Έκδοση: 1.0. Θεσσαλονίκη 2015.
Διαθέσιμο από τη δικτυακή διεύθυνση:
<http://eclass.auth.gr/courses/OCRS475/>



Σημείωμα Αδειοδότησης

Το παρόν υλικό διατίθεται με τους όρους της άδειας χρήσης Creative Commons Αναφορά - Παρόμοια Διανομή [1] ή μεταγενέστερη, Διεθνής Έκδοση. Εξαιρούνται τα αυτοτελή έργα τρίτων π.χ. φωτογραφίες, διαγράμματα κ.λ.π., τα οποία εμπεριέχονται σε αυτό και τα οποία αναφέρονται μαζί με τους όρους χρήσης τους στο «Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων».



Ο δικαιούχος μπορεί να παρέχει στον αδειοδόχο ξεχωριστή άδεια να χρησιμοποιεί το έργο για εμπορική χρήση, εφόσον αυτό του ζητηθεί.

[1] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>





Τέλος ενότητας

Επεξεργασία: <Anastasios Kotzakotzidis>
Θεσσαλονίκη, <4/9/2015>



Ευρωπαϊκή Ένωση
Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΕΙΔΙΚΗ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ

Με τη συγχρηματοδότηση της Ελλάδας και της Ευρωπαϊκής Ένωσης



ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ



ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΕΙΟ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

Σημειώματα

Διατήρηση Σημειωμάτων

Οποιαδήποτε αναπαραγωγή ή διασκευή του υλικού θα πρέπει να συμπεριλαμβάνει:

- το Σημείωμα Αναφοράς
- το Σημείωμα Αδειοδότησης
- τη δήλωση Διατήρησης Σημειωμάτων
- το Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων (εφόσον υπάρχει)

μαζί με τους συνοδευόμενους υπερσυνδέσμους.

